

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	26.08.2013	Ö

Verfasser: Klossek

FB/Az: 6/ 66

## **Ausbau der südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt/ Anschluss Königsdamm (B 208) - Sachstandsbericht**

### **Zusammenfassung:**

**Der Ausbau der Südlichen Sammelstraße, 4. und 5. Bauabschnitt, mit Anbindung an die Bundesstraße B 208, Königsdamm, schreitet kontinuierlich voran.**

**Die Gründung und die Widerlager für die südliche Brückenhälfte wurden fertig gestellt, die südliche Brückenhälfte eingeschalt, bewährt und am 8. August 2013 betoniert. Ende August, Anfang September werden dann in der Seestraße die 8 fertig gestellten Brückenelemente zwischen dem südlichen Widerlager der städtischen Brücke in der Seestraße und der jetzt fertig gestellten südlichen Hälfte der Bundesstraßenbrücke aufgelegt und angebunden. Weitere Abschnitte der Gehwege und der Fahrbahn wurden fertig gestellt, so dass der Verlauf der Straße in der Örtlichkeit jetzt deutlich zu erkennen ist.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Lutz Jakubczak am 13.08.2013

Bürgermeister Voß am 15.08.2013

### **Sachverhalt:**

Die Baumaßnahme Südliche Sammelstraße mit Anbindung an den Königsdamm hat deutlich Gestalt angenommen. Die Gehwege in der Seestraße sind weitgehend fertig gestellt. Die Vorfahrt der westlichen Gebäude zwischen der Einmündung Spritzenberg und Am Stockhaus sowie im Bereich der Polizeidirektion wurden fertig gestellt. Ein besonderes Ereignis wird das Auflegen der Acht-Spannbeton-Brückenelemente im Bereich der Seestraßenbrücke sein und der zukünftige Straßenverlauf dadurch deutlich hervorgehoben.

Aufgrund eines unzureichend gegründeten Gebäudes in der Langenbrücker Straße wurden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen im Untergrund durchgeführt, so dass nun planmäßig weiter gearbeitet werden kann.

Erneut besuchten Studenten von der Fachhochschule Lübeck unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ing. Horst Mentlein die Baustelle. Die vielfältigen technischen Herausforderungen wurden erläutert.

Die ersten Anträge zum passiven Schallschutz wurden von einigen Hauseigentümern gestellt und werden von dem öffentlich bestellten vereidigten Bausachverständigen abgearbeitet.

Die derzeitige Kostenentwicklung ist der Anlage zu entnehmen.

Anlage:  
Kostenentwicklung